



Mechatroniker/in

Mechatroniker/in bei DAW

Mechatroniker = Mechaniker + Elektroniker + Informatiker

Für den Ablauf eines modernen Produktionsprozesses und die Sicherstellung der Verfügbarkeit aller Anlagen benötigt man Hochqualifizierte Fachkräfte. Mechatroniker verfügen über ein breit gestreutes Fachwissen im Bereich der modernen Techniken.

Voraussetzungen

Für die Ausbildung wird ein Realschulabschluss erwartet.

Dauer

Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre und endet mit der Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Bei guten schulischen und betrieblichen Leistungen ist eine Verkürzung um ein halbes Jahr möglich. Die praktische Ausbildung im Betrieb wird parallel von der Ausbildung in der Berufsschule begleitet.

Schwerpunkte der betrieblichen Ausbildung

Grundlagen der Metallbearbeitung, einschließlich manuelles und maschinelles Spanen, Trennen, Umformen, und Fügen. Grundlagen der Elektrotechnik, einschließlich Installation elektrischer Leitungen und Baugruppen. Messen und Prüfen elektrischer Größen, installieren und Testen von Hard- und Softwarekomponenten. Programmieren (SPS) mechatronischer Systeme.

Schulische Schwerpunkte

Mathematik, Physik, Grundlagen der Elektro- und Metalltechnik sowie Informatikkenntnisse.

Neigungen

Das Interesse für technisch- physikalische Zusammenhänge ist genauso wichtig wie manuelles Geschick und die Bereitschaft, aktiv im Produktionsprozess mitzuarbeiten.

Aufstieg und Weiterbildung

Nach mehrjähriger Berufspraxis eröffnen sich vielfältige Qualifizierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten, wie z.B. die Weiterbildung zum Mechatronikermeister, zum/ zur staatlich geprüften Techniker/in oder – nach dem Erwerb der Fachhochschulreife – ein Fachhochschulstudium zum/zur Diplom-Ingenieur/in.

Beginn der praktischen Ausbildung

- Das Erlernen von systematischer und planvoller Arbeitsweise.
- Herstellen mechanischer Teilsysteme.
- Analysieren von Funktionszusammenhängen in mechatronischen Systemen.
- Installieren elektrischer Betriebsmittel, unter Beachtung sicherheitstechnischer Aspekte.
- Untersuchen der Energie- und Informationsflüsse in elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Baugruppen.

Zwischenprüfung

- Anfertigen und Prüfen einer funktionsfähigen mechanischen Komponente nach Unterlagen einschließlich manuelles und maschinelles Bearbeiten, Zusammenbauen, Verdrahten und Verschlauchten sowie Anfertigen eines Arbeitsplanes und eines Prüf- und Messprotokolls.
- Dabei soll der Prüfling zeigen, dass er die Funktion, die elektrischen Schutzmaßnahmen und die Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen prüfen, mechanische und elektrische Betriebswerte einstellen und messen sowie Produktionsabläufe, insbesondere den Zusammenhang von Technik, Arbeitsorganisation, Arbeitssicherheit und Wirtschaftlichkeit berücksichtigen kann.

Abschlussprüfung

Begleitende Kurse/Fachlehrgänge/Seminare

- Unterweisung in Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung
- Interne und externe Schulungen
- Besuch von branchenbezogenen Messen und Ausstellungen

Kontaktadresse

Deutsche Amphibolin-Werke
von Robert Murjahn Stiftung & Co KG
Abteilung Aus- und Weiterbildung
Roßdörfer Str. 50
64372 Ober-Ramstadt

Ansprechpartner

Herr Andreas Pfeffer
Tel.: 06154 711080
E-Mail: ausbildung@daw.de